



Wien, den 15.1.2021

Sehr geehrte Eltern,

in den letzten Wochen habe ich – via zoom – Aufnahmegespräche mit den nächstjährigen SchülerInnen gehabt. So konnte ich hautnah erleben, wie sehr diese lange Phase des distance learning an vielen Familien zehrt, wie engagiert sich Eltern einsetzen und wie tüchtig die Kinder versuchen, die Arbeitsaufträge zu erfüllen. Es ist für alle eine wirklich herausfordernde Zeit. Daher bedanke ich mich von ganzem Herzen bei Ihnen für Ihre Unterstützung, Ihre Eindatz und die freundlichen Worte, die mir immer wieder geschrieben werden.

Die Pandemie fordert von uns allen ein hohes Maß an Flexibilität, wie einige von Ihnen in den letzten Tgen bezüglich anstehender Prüfungen erleben mussten. Im Halbtagesrhythmus kamen neue Vorgaben vom Ministerium, die einander widersprachen. Das tut mir von Herzen leid, es liegt jedoch leider außerhalb des Entscheidungsbereiches meiner Lehrkräfte oder dem meinigen. Klar ist jetzt: Bis zum 25.1. bleibt die Schule im distance learning, zum Glück dürfen aber SchülerInnen – auch der Unterstufe – nächste Woche in die Schule geholt werden, um allfällige Prüfungen, die für die Semesternachrichten wichtig sind, in Präsenz abzuhalten. Die Information über diese Möglichkeit erhielt ich gestern Abend, nachdem diese Prüfungsmöglichkeit bis dahin nicht gegeben war. Ich danke meinen Lehrkräfte sehr für ihre rasche Reaktion auf diese Änderung der Prüfungsmodalitäten, die für unsere SchülerInnen eine Erleichterung darstellt. Die Durchführung von Klassen-Schularbeiten in der Unterstufe ist für nächste Woche aber untersagt.

Schulnachrichten geben über den momentanen Leistungsstand Ihres Kindes Auskunft. Dieses Mal fließen Mitarbeit, Anwesenheit bei Onlinestunden und Hausübungen verstärkt in diese Noten ein. Die Mitglieder unseres Lehrkörpers haben (oder werden) mit Ihnen Kontakt aufgenommen (aufnehmen), wenn Leistungen Ihres Kindes fehlen oder ungenügend sind. Das zweite Semester sollte dann zur Verbesserung dieser Mängel gut genutzt werden.

Wie es nach dem 25.1. 2021 weitergehen wird, ist noch ungewiss. Ob wir die SchülerInnen in Gruppen vor Ort unterrichten dürfen, wird wohl erst im Laufe der kommenden Woche entschieden werden.

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
Ihnen und Euch wünsche ich sehr viel Kraft und Ausdauer, ich freue mich unendlich auf ein Wiedersehen in unserer Schule,

MMag. Monika Rapp-Pokorny
Direktorin